

11. Lenkungskreissitzung betreffend den Zulauf zum Brennerbasistunnel **– Ergebnisprotokoll zur Konferenzsitzung in Berlin am 17.10.2017**

1. Ort und Datum der Sitzung:

Die Lenkungskreissitzung wurde am 17.10.2017 im Dienstgebäude des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI), D-10115 Berlin, Invalidenstraße 44, durchgeführt.

Teilnehmer: siehe Anlage (Anlage 1)

2. Verabschiedung des Protokolls zur Sitzung vom 10.03.2017

Das Protokoll zur Sitzung vom 10.03.2017 wurde verabschiedet.

3. Sachstand der Planungen

Planungen „Planungsraum Schafteuau – Knoten Radfeld“:

ÖBB-Infrastruktur berichtet, dass die Planungsaktivitäten für die Erstellung der Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) unter Einbeziehung der Gemeinden, sonstiger Interessensträger und der Behörde planmäßig gestartet wurde (Anlage 2). Die Umweltverträglichkeitserklärung könnte bei planungsmäßigem Abschluss der Erhebungen und Planungen im Jahr 2019 vorliegen.

Planungen „Gemeinsamer Planungsraum“:

Der Planungsprozess läuft weiter; durch Anpassung des Planungsverfahrens im „Erweiterten Planungsraum“ an das Verfahren im „Gemeinsamen Planungsraum“ hat sich bei Zweitem eine Verzögerung von zirka einem Jahr ergeben. Die 8. Forenrunde ist dort für Ende Oktober 2017 terminiert. Ein Einstieg in die Trassenentwicklung ist ab Mitte 2018 parallel zum Einstieg in die Trassenentwicklung im „Erweiterten Planungsraum“ vorgesehen.

Planungen „Erweiterter Planungsraum“:

Nach dem Termin mit Herrn Bundesminister Alexander Dobrindt MdB am 06.03.2017 in Rosenheim ist der Stand wie folgt:

Das im Gemeinsamen Planungsraum erfolgreich praktizierte Verfahren wird identisch auf den Erweiterten Planungsraum angewandt. Die am 24.08.2017 mit den Bürgermeistern der be-

troffenen 12 Gemeinden vereinbarte Zusammensetzung der Gemeindeforen ist Grundlage für die in der Abstimmung befindliche Geschäftsordnung (GO) für die Gemeindeforen. Eine Vorabstimmung der GO hat am 11.10.2017 stattgefunden.

Die Auswahl eines Moderators ist erfolgt. Er steigt unmittelbar in die Arbeiten ein.

Der durch die Projektleitung der DB/ÖBB vorgestellte Gesamtterminplan (siehe Beilage) für den Brenner Nordzulauf wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Ergänzender Lärmschutz: Im Auftrag des Bundes und des Freistaates wurde über ergänzenden Lärmschutz für Bestandsnetzstrecken entschieden. Mehr als 10.000 Menschen an der Bahnstrecke profitierten von zusätzlichem, übergesetzlichem Lärmschutz.

Die zugehörige Finanzierungsvereinbarung zwischen dem Bund und der DB Netz AG wurde im September 2017 unterzeichnet.

4. Öffentlichkeitsarbeit:

Die Öffentlichkeitsarbeit ist verstärkt durch das Projektinformationsbüro in Rosenheim. Dort wird - neben dem bestehenden Internetauftritt - seit Eröffnung an zwei Tagen in der Woche informiert. Eine Öffnungszeit an einem Samstag im Monat wird von der DB Netz AG geprüft.

Alle Vertreter im Lenkungskreis würden einen gemeinsamen Auftritt des Brenner -Nordlaufes mit der BBT SE und dem Südzulauf bei den TEN T-Days 2018 vom 28. bis 29.4. in Ljubljana begrüßen.

5. Verschiedenes

Nächster Termin:

Über Termin und Ort der nächsten Sitzung wurde folgende Verabredungen getroffen:

Die 12. Sitzung des Lenkungskreises findet am 17.04.2018 ab 09.00 Uhr in Rosenheim statt.

Näheres wird mit der Einladung geregelt werden.

Das Protokoll der Sitzung vom 17.10.2017 wird bei der kommenden Lenkungskreissitzung verabschiedet.

Teilnehmer der 11. Lenkungskreissitzung zur Begleitung der Ausbauplanung des nördlichen Brennerzulaufs

17.10.2017, 09:00 – 12:00 Uhr, Örtlichkeit: BMVI Berlin (Invalidenstraße 44; Raum D.3.029)

Nachname	Anrede	Vorname	Institution	Adresse
Gratza	Herr	Hugo	BMVI, UAL LA 1	Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur, Leiter der Unterabteilung Eisenbahnen, D-10115 Berlin, Invalidenstraße 44
Reineke	Frau Dr.	Friederike	BMVI, LA 17	Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur, Referatsleiterin LA 17; Bedarfsplanfinanzierung Schiene, D-10115 Berlin, Invalidenstr. 44
Mischok	Herr M.A.	Dirk	BMVI, LA 17	Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur, Referat LA 17, D-53175 Bonn, Robert-Schuman-Platz 1
Spiegel	Herr DI Dr.	Thomas	BMVIT – II/Infra 2	Bundesministerium Verkehr, Innovation und Technologie, Leiter der Abteilung II/Infra 2 A-1030 Wien, Radetzkystr. 2
Engelbach	Herr	Kim-Oliver	DB Netz AG, I.NGI 1	DB Netz AG, Leiter Netzplanung und Bundesverkehrswegeplanung, D-60329 Frankfurt/Main, Gallusanlage 8
Josel	Herr	Klaus-Dieter	DB AG	Konzernbeauftragter für den Freistaat Bayern, D-80634 München, Richelstraße 3
Schmitt	Herr	Alfred	DB Netz AG, RB Süd	DB Netz AG, RB Süd, Leiter Großprojekte Regionalbereich Süd, D-80634 München, Richelstraße 1
Gotthalmseder	Herr	Manuel	DB Netz AG, RB Süd	DB Netz AG, RB Süd, Projektleiter gemeinsamer Planungsraum Brenner-Nordzulauf, D-80634 München, Richelstraße 1
Hödl	Herr Ing.	Reinhold	ÖBB Infrastruktur AG	ÖBB-Infrastruktur AG, GB Projekte Neu- und Ausbau, Leiter Projektumsetzung, A-1020 Wien, Praterstern 3
Gradnitzer	Herr DI	Martin	ÖBB Infrastruktur AG	ÖBB-Infrastruktur AG, GB Projekte Neu- und Ausbau, Projektleiter Tirol / Vorarlberg, A-6134 Vomp, Industriestraße 1
Hofer	Herr DI	Peter	ÖBB Infrastruktur AG	ÖBB-Infrastruktur AG, GB Neu- und Ausbau, Projektleitung Tirol / Vorarlberg, A-6134 Vomp, Industriestraße 1
Bartl	Herr DI Dr.	Manfred	ÖBB Infrastruktur AG	ÖBB-Infrastruktur AG, GB Anlagen-/Infrastrukturentwicklung, Masterplaner Tirol, Vorarlberg, Salzburg, A-6020 Innsbruck, Claudiastraße 2
Böhner	Herr	Hans-Peter	StMI	Bayerisches Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr, Leiter Abteilung Verkehr, Abteilung II E, D-80502 München, Postfach 22 12 53
Weifenbach	Frau	Annette	StMI	Bayerisches Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr, Abteilung Verkehr, Abteilung II E, OE: II E 3, D-80502 München, Postfach 22 12 53
Lintner	Herr DI Dr.	Alfred	TLReg.	Amt Tiroler Landesregierung, A-6020 Innsbruck, Herrengasse 1-3

STATUS PLANUNGEN BRENNER-NORDZULAUF

11. LENKUNGSKREIS

17.10.2017, BERLIN

BRENNER-NORDZULAUF

„Unser Weg“ Der Brenner-Nordzulauf

Tagesordnung

- ❖ **Begrüßung**
- ❖ Verabschiedung Protokoll zur Sitzung vom 10.03.2017
- ❖ Sachstand Planungen
 - ❖ Schafteuau - Radfeld
 - ❖ Gemeinsamer Planungsraum
 - ❖ Erweiterter Planungsraum
 - ❖ Gesamtterminplan BNZ
- ❖ Verschiedenes

„Unser Weg“ Der Brenner-Nordzulauf

Tagesordnung

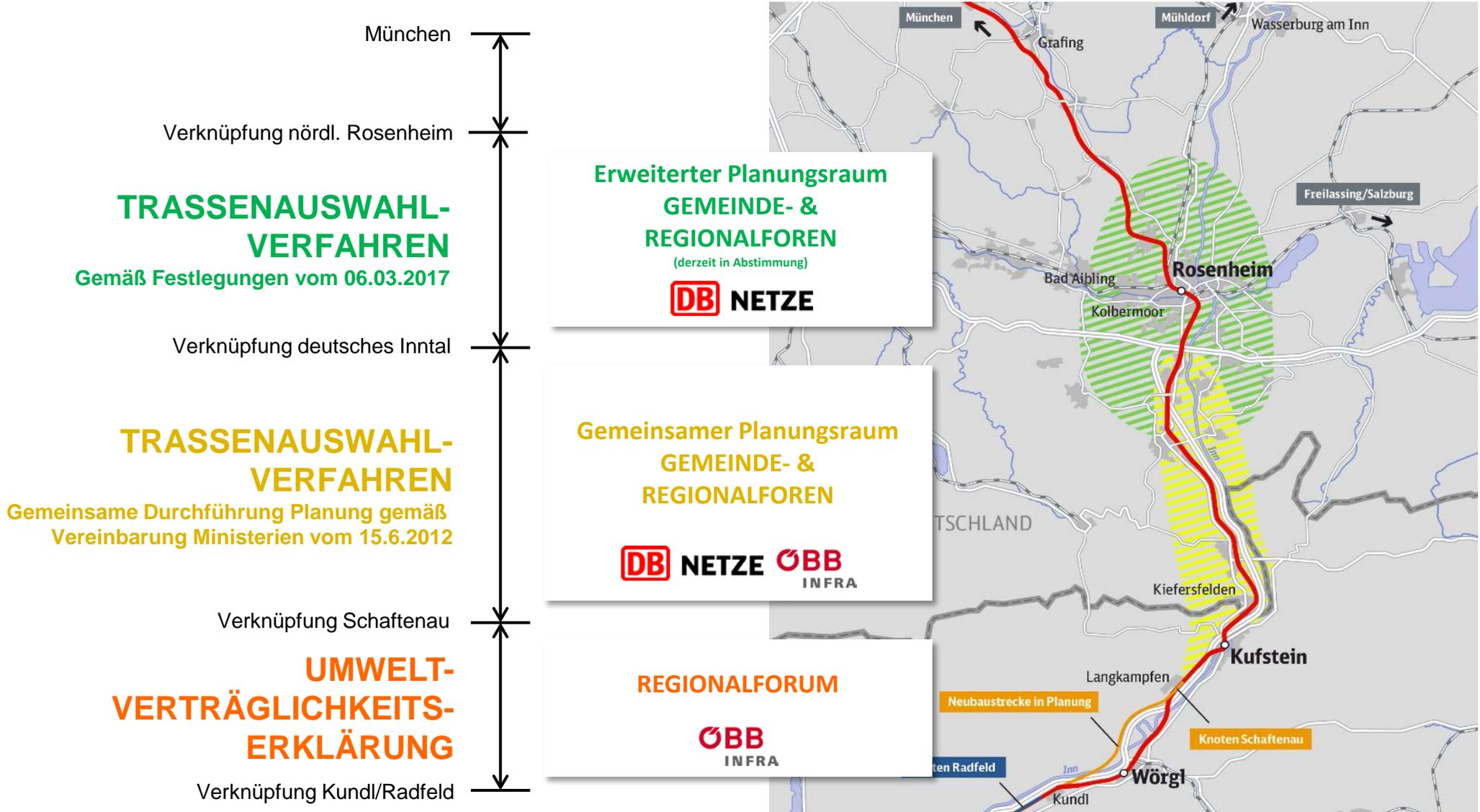
- ❖ Begrüßung
- ❖ **Verabschiedung Protokoll zur Sitzung vom 10.03.2017**
- ❖ Sachstand Planungen
 - ❖ Schafteuau - Radfeld
 - ❖ Gemeinsamer Planungsraum
 - ❖ Erweiterter Planungsraum
 - ❖ Gesamtterminplan BNZ
- ❖ Verschiedenes

„Unser Weg“ Der Brenner-Nordzulauf

Tagesordnung

- ❖ Begrüßung
- ❖ Verabschiedung Protokoll zur Sitzung vom 10.03.2017
- ❖ **Sachstand Planungen**
 - ❖ Schafteuau - Radfeld
 - ❖ Gemeinsamer Planungsraum
 - ❖ Erweiterter Planungsraum
 - ❖ Gesamtterminplan BNZ
- ❖ Verschiedenes

Planungsräume



Planungsraum Schafftenau – Knoten Radfeld: Umweltverträglichkeitserklärung

- Regionalforum zur Öffentlichkeitsbeteiligung wurde am 19.06.2017 abgehalten
- Die Planungsaktivitäten für die Erstellung der UVE im Abschnitt Schafftenau – Radfeld wurden unter Einbeziehung der Gemeinden, sonstiger Interessensträger und der Behörde plangemäß gestartet.
- Erkundungsprogramm (>40 Bohrungen und geoseismische Untersuchungen) werden ab Ende 2017/Anfang 2018 durchgeführt.
- Umweltverträglichkeitsprüfung 2019



Gemeinsamer Planungsraum: Status Trassenauswahlverfahren



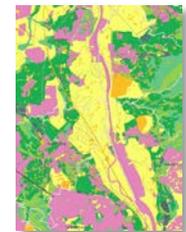
Beurteilungsmethode abgeschlossen: Kriterienkatalog mit Gremien abgestimmt; Gewichtung ForenteilnehmerInnen abgegeben



Grundlagendaten erhoben und in den Gremien abgestimmt



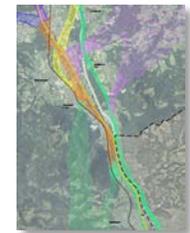
Raumwiderstandskarten erstellt



Erster Entwurf der Korridore vorgestellt



8. Forenrunde im GPR ist terminiert und findet von 23.-25.10.2017 statt



Gemeinsamer Planungsraum: Ausblick

Trassenauswahlverfahren

- Geologisches Erkundungsprogramm in Österreich und Deutschland in Vorbereitung
In Summe D+A ca. 30 Bohrungen und ca. 40 km geophysikalische Profile
(Geoseismik und Geoelektrik); Durchführung ab Ende 2017 bis Ende 2018
- Aktualisierung Grundlagen- und Raumwiderstandskarten
- Weiterführung Korridorentwicklung bis Mitte 2018
- Einstieg Trassenentwicklung ab Mitte 2018

Erweiterter Planungsraum: Status Trassenauswahlverfahren



seit 2. Quartal 2017 finden vorbereitende Gespräche zur Strukturierung der Gemeindeforen mit den Bürgermeistern und weiteren Stakeholdern statt



Eröffnung Projektinfobüro Brenner-Nordzulauf in Rosenheim im Juli 2017 im Anschluss an den regionalen Projektbeitrag



Zusammensetzung Gemeindeforen wurde mit den beteiligten Bürgermeistern am 24. August 2017 vereinbart.



Beauftragung Moderation EPR am 25. Sept. 2017



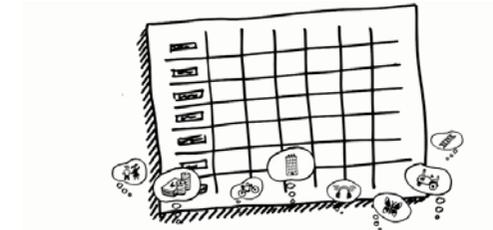
Vorabstimmung der Geschäftsordnung für die Gemeindeforen hat am 11. Oktober 2017 mit den beteiligten Bürgermeistern stattgefunden.



Erweiterter Planungsraum: Ausblick

Trassenauswahlverfahren

- Abstimmung Geschäftsordnung bis Ende Oktober 2017;
Durchführung konstituierende Sitzungen der Gemeindeforen
am 8. November 2017 geplant
- Erarbeitung Beurteilungsmethode und Kriterienkatalog für die
Trassenauswahl als nächsten und ersten Schritt im Beteiligungsverfahren
- Aktualisierung Grundlagen- und Raumwiderstandskarten in den
Gemeindeforen als Basis für die Trassenplanung
- Korridorentwicklung bis Mitte 2018
- Trassenentwicklung ab Mitte 2018 parallel mit dem Gemeinsamen
Planungsraum





Unser Weg – gemeinsam mit der Region Trassenauswahlverfahren Brenner-Nordzulauf

→ **Status Umsetzung der Maßnahmen vom 06.03.2017**

Umsetzung der Maßnahmen des Termins vom 6.3.2017 mit Bundesverkehrsminister Dobrindt

- Forderung 1** Beauftragung der Szenarienstudie 2050 erfolgt durch BMVI - aktuell werden Grundlagen für Beauftragung erarbeitet;
Prognosezahlen BVWP 2030 sind aktuell noch in Abstimmung;
- Forderung 2** Eröffnung Informationsbüro in Rosenheim Ende Juli 2017;
Planungsdiallog wird auf EPR analog des im GPR erfolgreich praktizierten Verfahrens ausgeweitet;
Gemeindeforen im EPR aktuell in Strukturierung;
- Forderung 3** Eine Moderation mit den geforderten Referenzen wurde bundesweit ausgeschrieben; Ende September 2017 wurde die Fa. IFOK beauftragt;
am 11.10.2017 fand eine Sitzung mit den Bürgermeistern des EPR zur Abstimmung der Geschäftsordnung für die Gemeindeforen unter der Leitung der neuen Moderation statt;

Umsetzung der Maßnahmen des Termins vom 6.3.2017 mit Bundesverkehrsminister Dobrindt

- Forderung 4** Die Ausbaustrecke ABS Regensburg – Mühldorf – Rosenheim wird noch seitens BMVI einer Bewertung zugeführt.
- Forderung 5** Der Korridorbereich Ost (Samerberg) ist nicht Bestandteil der weiteren Planungen im Brenner-Nordzulauf.
Den beiden Ministerien wird ein Planungsheft mit den bereits vorliegenden Erkenntnissen der Korridorstudie und eine zugehörige Kostenschätzung für den Korridorbereich Ost übergeben.
- Forderung 6** Es sind zusätzliche übergesetzliche Lärmschutzmaßnahmen zwischen Trudering und Kiefersfelden vorgesehen.
Die zugehörige Finanzierungsvereinbarung zwischen Bund und DB Netz AG wurde im September 2017 unterzeichnet.

Geplante Terminalschiene GPR und EPR *)

BRENNER-NORDZULAUF
ERWEITERTER PLANUNGSRAUM



	Aktivität	Beschreibung Ergebnis	2015				2016				2017				2018				2019				2020			
			Quartale				Q1	Q2	Q3	Q4																
Erweiterter Planungsraum	Dialogkreis	3 Termine: April, Okt., Nov																								
	Strukturierung Planungsdialog	Forenbildung, Besetzung Foren																								
	Bewertungsmethode	Kriterienkatalog, Gewichtung																								
	Korridoruntersuchung	Grundlagen Mensch & Natur; Entwicklung Korridore																								
	Trassenauswahl	Trassenvorschlag																								
Gemeinsamer Planungsraum	Trassenauswahl	Trassenvorschlag																								
	Korridoruntersuchung	Grundlagen Mensch & Natur; Entwicklung Korridore																								
	Entschleunigte Phase Korridoruntersuchung																									
	Korridoruntersuchung	2 Termine: April, Sept.																								
	Bewertungsmethode	4 Termine: Okt., Nov, Jan, März																								
	Strukturierung Planungsdialog	Forenbildung, Besetzung Foren																								



„Unser Weg“ Der Brenner-Nordzulauf

Tagesordnung

- ❖ Begrüßung
- ❖ Verabschiedung Protokoll zur Sitzung vom 21.11.2016
- ❖ Sachstand Planungen
 - ❖ Gemeinsamer Planungsraum
 - ❖ Erweiterter Planungsraum
 - ❖ Schafteu – Radfeld
 - ❖ Gesamtterminplan BNZ
- ❖ **Verschiedenes**

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT !

BRENNER-NORDZULAUF